

Medienmitteilung vom 1. Dezember 2008

Die Glattalbahn erleben – freie Fahrt auf der Neubaustrecke

Am 13. Dezember 2008 wird die Eröffnung der Glattalbahn gefeiert

Einen Tag bevor die Glattalbahn-Linie 10 den fahrplanmässigen Betrieb aufnimmt, bietet sich Gelegenheit, die neue Bahnanlage zwischen Zürich Auzelg und Flughafen Fracht nach Herzenslust zu erkunden. Unterwegs laden Informationen und Attraktionen zu vergnüglichen Zwischenhalten ein.

Unter dem Motto «Fahrgastlich – die Glattalbahn erleben» wird am 13. Dezember 2008 die Eröffnung der Glattalbahn gefeiert. Von 12.00 bis 20.00 Uhr können Festbesucherinnen und -besucher gratis mit der Glattalbahn fahren und an allen Haltestellen zwischen Zürich Auzelg und Flughafen Fracht ein- und aussteigen. An ausgewählten Haltestellen stehen zahlreiche Attraktionen bereit, die für alle Interessantes und Unterhaltsames bieten. Zudem ist der Fussweg von Kloten zur Haltestelle Fracht speziell markiert. Informationen zum Fest erhalten Besucherinnen und Besucher am Flughafen Zürich im VBG-Info-Zelt bei der neuen Glattalbahn-Haltestelle beim Bushof. Hier ist auch der ideale Ausgangspunkt fürs Weihnachtsshopping des Flughafens Zürich, das mit verschiedenen Angeboten festliche Stimmung aufkommen lässt.

Eine Haltestelle weiter steht das Bauen und Erleben im Zentrum: Am Bahnhof Balsberg präsentieren sich die Erbauer der zweiten Etappe in einem grossen Ausstellungszelt. Die spektakuläre Haltestelle auf dem Viadukt bildet das Dach für eine vielfältige Ausstellung: Planer, Ingenieure, Bahntechnik- und Tiefbauunternehmer zeigen anhand themenbezogener Präsentationen, was es alles für ein solches Bauwerk braucht und stehen für Fragen und Informationen zur Verfügung. Weiter sind die VBG als Bauherrin sowie die Standortförderung glow. das Glattal an der Ausstellung im grossen Zelt präsent. In einem separaten Kinoteil werden Filme gezeigt, die während dem Bau der zweiten Etappe entstanden sind. Und im Freien bietet ein grosser Baumaschinenpark faszinierende Einblicke in die Welt der Maschinen, Bagger und Co. Eine Hüpfburg, Kletterturm und Verpflegungsstände runden das Angebot am Bahnhof Balsberg ab.

Im 7,5-Minuten-Takt zur nächsten Attraktion

Die Glattalbahn ist am Erlebnis-Tag im 7,5-Minuten-Takt unterwegs. So lassen sich die Festplätze an den Haltestellen einfach erreichen und man ist im Nu am Ort der nächsten Attraktionen: zum Beispiel dem Bahnhof Glattbrugg. Hier laden die SBB ins geheizte Zelt und die kleinen Gäste zum Lebkuchen-Lokomotiven-Verzieren ein. Ein Glücksrad mit vielen Sofortpreisen, ein Kinder-Karussell sowie Markt- und Verpflegungsstände machen den umgebauten Bahnhof Glattbrugg zu einem tollen Festplatz für Gross und Klein.

Auch am Lindbergh-Platz kommen alle auf ihre Kosten. Kinder können Karussell fahren, mit Globi tanzen oder beim Malwettbewerb mitmachen. Feuershow, Spielanimation, Kaffee- und Toblerone-Degustation, ein Info-Stand der Stadt Opfikon sowie der Glattpark-Showroom sind weitere Höhepunkte. Dazwischen lässt sich auf dem neu gestalteten Lindbergh-Platz durch den Weihnachtsmarkt schlendern und sich auf den dritten Adventssonntag einstimmen.

Mitfahren, mitfeiern und gewinnen

Wer unterwegs ist und an den Festplätzen einen Halt einlegt, sollte nicht verpassen, beim Eröffnungswettbewerb mitzumachen. Zu gewinnen sind Reise- und Übernachtungsgutscheine, eine Fahrt im Nostalgie-Bus, ein Jahreshalbtax-Abo oder Restaurantgutscheine.

Die Glattalbahn und damit die Festplätze sind ideal mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Umsteigestellen sind die Bahnhöfe Glattbrugg, Opfikon, Balsberg und Flughafen Zürich, die Anschluss an Bahn/S-Bahn oder Bus bieten sowie die Haltestelle Glattpark der Tram-Linie 11.

Der Anlass ist dank dem Einsatz und der Unterstützung von verschiedenen Partnern möglich. Dazu gehören die Städte Opfikon und Kloten, die Gemeinde Rümlang, SBB, Unique Flughafen Zürich AG, glow, das Glattal, VBZ, ZVV, die Planer, Ingenieure und ausführenden Unternehmer der zweiten Etappe sowie zahlreiche weitere Partner.

Mehr Informationen, um die Glattalbahn am 13. Dezember 2008 zu erleben, sind im Internet unter www.vbg.ch abrufbar.

Wir halten Kontakt

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne Karin Faes, Leiterin Marketing und Kommunikation, via E-Mail karin.faes@vbg.ch oder unter der Telefonnummer 044 809 56 16.

Glattbrugg, 1. Dezember 2008